

Gemeinde Babenhausen verabschiedet Pfarrer Greifenstein

Händeschütteln nimmt kein Ende

Am Pfingstmontag wurde Hans-Joachim Greifenstein nach 20 Jahren in der Stadtkirche Babenhausen von seiner Gemeinde, Kollegen, Freunden in einem bewegenden Gottesdienst verabschiedet. Babenhäusener aller Generationen standen anschließend Schlange, um sich mit einem Handschlag und vielen guten Wünschen von ihrem Pfarrer zu verabschieden. Dekan Heinz-Walter Laubscheer fiel die Aufgabe zu den Geistlichen offiziell von seinem Dienst zu entpflichten. Greifenstein wurde auf eigenem Wunsch beurlaubt und wird nach der Pause, die mindestens ein Jahr dauern soll, nicht wieder als Gemeindepfarrer nach Babenhausen zurückkehren. Das wird von vielen Babenhäusern bedauert, die den humorvollen und witzigen Pfarrer am liebsten gar nicht loslassen würden. Greifenstein will sich in Zukunft verstärkt dem Kabarett zuwenden. Mit seinem Kollegen Claus-Jochen Herrmann bildet er das bekannte Duo "**Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrerr(!) Kabarett**". www.pfarrerkabarett.de



Nach dem Gottesdienst gab es in der Kirche einen Empfang, auf dem viele Weggefährten, Freunde und Gemeindeglieder zum Teil humorvolle Grußworte sprachen und Geschenke überreichten. Von den 500 Gottesdienstbesuchern, nicht alle Besucher fanden in der vollbesetzten Kirche noch einen Platz, blieben bei dem anschließenden Empfang, der sich bis in die späten Abendstunden hinzog. Vielen wird Greifenstein mit seiner "liebvollen, humorvollen und schlagfertigen Art fehlen", wie es Dekan Laubscheer in seinem Grußwort sagte. Greifenstein selbst sagte, dass er von den Menschen hier viel gelernt habe und in seiner Zeit in Babenhausen "frömmel" geworden sei, was aber nicht heißt, dass er seinen typisch bissigen Humor verlieren wird - denn dafür lieben ihn die Menschen auch.

Quelle: Offenbach-Post, Mittwoch, 7. Juni/Seite 33



Abschied von der
Mann(Frau)schaft!

links dünn = Sören

rechts dick = Hans